

# EINBLICK

DAS MAGAZIN FÜR KUNDEN, SPENDENDE  
UND PARTNER DES WBZ



DAS PROJEKT NEUBAU 2020  
WIRD IMMER KONKRETER



VERKAUFS-AUSSTELLUNG  
ALS AGOGISCHES PROJEKT



BUNTER STRAUSS AN  
SPENDEMÖGLICHKEITEN



4/2017



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

## Impressum

### Herausgeber

Wohn- und Bürozentrum  
für Körperbehinderte (WBZ)

Aumattstrasse 70–72  
Postfach  
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77  
f +41 61 755 71 00

info@wbz.ch  
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden  
40-1222-0

Gesamtverantwortung  
Kommunikation/Fundraising WBZ

Redaktion  
Kommunikation/Fundraising WBZ  
und Tarrach Kommunikation

Bilder  
WBZ und Tarrach Kommunikation,  
falls nicht anders vermerkt

Grafik und Produktion  
Grafisches Service-Zentrum WBZ

Druck und Distribution  
Grafisches Service-Zentrum WBZ

Datenaufbereitung  
EDV WBZ

Erscheinungsweise und Auflage  
Einblick, 4-mal jährlich,  
zwischen 5000 und 12000 Expl.  
(je nach Ausgabe)

Zusätzliche Exemplare  
Bestellung unter  
t +41 61 755 71 04  
f +41 61 755 71 68  
info@wbz.ch  
www.wbz.ch (als PDF-Download)

© 2017 WBZ.  
Alle Rechte vorbehalten. Nach-  
druck nur mit Quellenangabe.  
Bitte um Benachrichtigung nach  
Erscheinen.

Umwelthinweis  
Das WBZ verwendet für seine  
Publikationen ausschliesslich  
Papiere aus nachhaltiger Wald-  
bewirtschaftung.



Liebe Leserin, lieber Leser

«Farben-Froh» war das diesjährige Motto der Verkaufsausstellung. «Farbenfröhlich» lassen wir auch das alte Jahr ausklingen und schauen voller Zuversicht und Vorfreude auf die kommenden Neubauprojektphasen, die Weiterentwicklung des Projekts «Teilhabe» sowie die bevorstehenden WBZ-Anlässe im neuen Jahr.

Der «Neubau 2020» ist ein viel umfassendes Projekt. Neben den technischen Entscheidungen, mit welchen wir uns im Hintergrund befassen, führen wir wichtige Gespräche mit den Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden und beantworten Fragen, zeigen Chancen auf und freuen uns auf Entwicklungsmöglichkeiten.

Neben den Grossprojekten finden das ganze Jahr hindurch Anlässe im WBZ statt. So hat im Oktober der grosse WBZ-Flohmarkt und Ende November die Verkaufsausstellung unter dem Motto «Farben-Froh» stattgefunden. Dabei ist die Verkaufsausstellung nicht «nur» eine Verkaufsaktion der Beschäftigung, sondern versteht sich als agogisches Projekt. Das heisst, dass die Mitarbeitenden sich nicht nur an der Produktion, sondern auch an der Themenfindung beteiligen. Dieses Konzept hat sich bewährt und stellen wir Ihnen gerne näher vor.

Ihr Besuch unserer Anlässe, Ihre Spende oder Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit körperlicher Behinderung eine Zukunft mit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar und wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Start im neuen Jahr!

Feierliche Grüsse

  
Stephan Zahn  
Direktor

stephan.zahn@wbz.ch

## Inhalt

- 2** Editorial  
Stephan Zahn
- 3** Aktuell  
Aktuelles aus dem WBZ
- 4** Schwerpunkt  
«Neubau 2020» – auf gutem Weg
- 7** Persönlich  
Unternehmungslustig und voller Energie
- 8** Leben und Arbeiten  
«Farben-Froh» durchs ganze Jahr
- 10** Dienstleistungen  
Gastleistungen an einem Ort,  
aus einer Hand
- 11** Unterstützung  
Ein bunter Strauss an Spenden-  
möglichkeiten

Titelbild:  
Stephan Zahn, Direktor, informiert regelmässig  
die Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden  
über den aktuellen Projektstand des Neubaus.



Den Adventskalender finden Sie auf unserer Website.



Der Ansturm auf den WBZ-Flohmarkt war auch in diesem Jahr sehr gross.

Das WBZ präsentierte sich an der 10. Efficiency Tischmesse Basel mit dem «Neubau 2020».

Aktuell

## Aktuelles aus dem WBZ

Was bewegt das WBZ? Was steht an?  
Wir halten Sie auf dem Laufenden.

### Advent, Advent ...

Es weihnachtet auch auf der WBZ-Website. Seit Anfang Dezember ist auf [wbz.ch](http://wbz.ch) ein Adventskalender aufgeschaltet. Wenn Sie uns auf Facebook unter Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte (WBZ) folgen («Gefällt mir» klicken), dann werden Sie täglich über die Freischaltung der «Türchen» informiert und dürfen sich jeden Tag auf eine weihnachtliche Lektüre oder ein Bild freuen.

Alle Weihnachtsgeschichten sind von Menschen mit Behinderung geschrieben – viel Spass beim Lesen!

### 10. Efficiency Tischmesse Basel

Erstmals fand die Tischmesse Basel während den Swiss Indoors in der neu umgebauten St. Jakobshalle in Basel statt. Rund 60 Firmen und Institutionen aus der Region präsentierten sich an der kleinen, aber feinen Messe im «kleinen Village» und knüpften neue, wertvolle Kontakte.

Auch das WBZ war vor Ort und hatte die Chance, das Netzwerk auszubauen sowie interessante Gespräche zu führen. Mit dem Stand an der Tischmesse trat das WBZ das erste Mal mit dem Bauprojekt «Neubau 2020» in der Öffentlichkeit auf. Die weissen, die gelben und die blauen Legosteine, in welchen das Informationsmaterial über den «Neubau 2020» und ein Power-Riegel von Jenzer Fleisch + Feinkost AG abgegeben wurde, waren ein echter Hingucker und die Botschaft «Gemeinsam an der Erfolgsgeschichte weiterbauen», kam bei den Ausstellern und Besuchern sehr gut an. Im Juni 2018, während der AGIR, werden wir das Projekt «Neubau 2020» einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können.

### Im WBZ läuft was ...

Auch dieses Jahr fand Ende Oktober der traditionelle WBZ-Flohmarkt statt und liess Schnäppchenjäger sowie Schatzsucher auf ihre Kosten kommen. Die Abteilung Flohmarkt schaut, seit der Übernahme des Flohmarktes in den Betrieb des WBZ vor drei Jahren, auf eine erfolgreiche Zeit zurück und baut das Angebot aus. Für das kommende Jahr sind weitere kleinere Themenflohmärkte durchs Jahr hindurch geplant. Die genauen Daten entnehmen Sie der Website unter Flohmarkt. Zudem ist der WBZ-Flohmarkt ein

Ganzjahresdienstleister und bietet Möbelverschönerungen und Polsterarbeiten an. Ausgewählte Flohmarktartikel können Sie auch über das Onlineportal Ricardo oder am Reinacher Markt erwerben.

Rund 200 freiwillige Helferinnen und Helfer stehen das ganze Jahr hindurch im Einsatz und unterstützen die Abteilung Flohmarkt. Sind auch Sie an einem freiwilligen Engagement interessiert? Dann melden Sie sich telefonisch bei Carlotta Jost, Abteilungsleiterin Flohmarkt, t+ 41 61 755 71 89 oder per Mail an [carlotta.jost@wbz.ch](mailto:carlotta.jost@wbz.ch).

Während des WBZ-Flohmarkts richtete sich das kreativAtelier am Petersplatz in Basel ein und konnte den Besucherinnen und Besuchern einmal mehr ein vielfältiges und farbenfrohes Angebot an kunsthandwerklichen Unikaten präsentieren. Nach den zwei Wochen Herbstmesse ging es dann direkt weiter mit der fünf-tägigen Verkaufsausstellung im Lichthof. Unter dem Motto «Farben-Froh» stellten die Mitarbeitenden des kreativAteliers das ganze Jahr hindurch Produkte her. Im Bericht auf Seite acht bis neun erfahren Sie mehr über die Herstellung der Produkte und die Organisation der Verkaufsausstellung.

## Agenda

### WBZ-Flohmärkte «Kleiderflohmarkt»

8.2.2018, 11–16 Uhr

WBZ 71, Lichthof

### Albatros-Anlass «Sonntagsbrunch»

25.2.2018, 10–13 Uhr

WBZ 71, Restaurant Albatros

Weitere Anlässe unter [www.wbz.ch](http://www.wbz.ch) (Aktuell/Agenda).

### Individuelle Führungen

Das WBZ führt auf Anfrage gerne individuelle Führungen durch. Weitere Auskünfte und Informationen unter t +41 61 755 71 04, [info@wbz.ch](mailto:info@wbz.ch), [www.wbz.ch](http://www.wbz.ch) (Über Uns/Führungen).



Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende werden regelmässig über den aktuellen Stand informiert und in die Planung miteinbezogen.

Schwerpunkt

## «Neubau 2020» – auf gutem Weg

Im «Einblick» 2/2016 hatten wir das Neubauprojekt vorgestellt, das den WBZ-Altbau von 1975 ersetzen soll. Bis zum Jahresende erreicht es mit dem Abschluss der Vorprojektphase einen weiteren planerischen Meilenstein.

Nach dem Architekturwettbewerb von 2016 liessen wir das Gewinnerprojekt in Zusammenarbeit mit Architekten und Fachplanern überprüfen, anpassen und konkretisieren. Damit ist die kreative Grundlagenarbeit für den «Neubau 2020» abgeschlossen und teilweise mit den behördlichen Auflagen abgeglichen und berücksichtigt. Per Ende Jahr wird die maximale Kostenvorgabe des Stiftungsrats zudem durch eine Kostenschätzung hinterlegt, die uns eine Genauigkeit von +/- 15 Prozent gibt.

Die Baueingabe wird voraussichtlich im Oktober 2018 erfolgen, gefolgt von dem üblichen Bewilligungsprozedere und der Ausführungsplanung. Der Spatenstich ist für Frühling 2019 vorgesehen, die Realisierung bis November 2020.

### Ein Projekt mit Mitwirkung

Im unterirdischen Verbindungsgang zwischen den WBZ-Bauten hängen noch heute Plakate, die beim Projektstart in Workshops

entstanden sind und den Architekten als Planungsgrundlage dienten. Darin enthalten sind die wesentlichen Vorgaben von Stiftungsrat, Geschäftsleitung, Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden:

- ein offenes, transparentes und der Teilhabe dienendes Gebäude, in dem sich die Nutzerinnen und Nutzer wohl fühlen und möglichst normalisiert leben und arbeiten können
- ein durchdachtes Konzept, das die spezifischen Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer in den Mittelpunkt stellt und dessen Räumlichkeiten funktional überzeugen
- eine betrieblich und architektonisch überzeugende Gesamtlösung, die mögliche Synergien durch die Umnutzung von Flächen im «Altbau 1997» berücksichtigt
- eine hohe städtebauliche und architektonische Qualität
- flexible Grundrisse, um auf ändernde Bedürfnisse reagieren und vielfältige Nutzungen vorsehen zu können



Maximal mögliche Steigung der Verbindungsrampe zwischen dem künftigen Altbau und dem Neubau 2020 wird simuliert und mit den Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern getestet.

- ein ganzheitliches Aussenraumkonzept mit hoher Aufenthaltsqualität
- Kostenbewusstsein und eine hohe Wirtschaftlichkeit im Betrieb, eine einfache, robuste und ressourcenschonende Bauweise, ein niedriger Verbrauch an Wärme und Elektrizität

« Ich halte sehr viel vom Neubauprojekt. Die Verantwortlichen haben das praktikabelste Modell ausgewählt – alles liegt sehr nahe beieinander. Was mir auch gefällt: Es gibt eine Aufwertung des Haupteingangs. In meinen Augen ist das ein guter und wichtiger Schritt in die Zukunft des WBZ. »

Seraina Baumgartner, Bewohnerin WBZ, Mitarbeiterin EDV und kreativAtelier

Bewohnerinnen, Bewohner und die Mitarbeitenden des WBZ sind über vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten einbezogen. Sie erleben die Meilensteine der Planung mit, bringen ihre Meinung und ihre Bedürfnisse ein und machen dadurch das Vorhaben in bestem Sinne zu ihrem eigenen. Aktuell ging es darum, an einem Bewohnerstammtisch Rückmeldungen zu den Stichworten Freizeit und Wellness abzuholen, gefolgt von der Präsentation und Diskussion der aktuellen Pläne im Lichthof. Zu einem deutlich späteren Zeitpunkt wird auch ein Musterzimmer erstellt werden, um die Materialisierung und die Innenausstattung begutachten und beeinflussen zu können.

### Zwölf Quadratmeter mehr an Lebensqualität

Die Behörden fordern eine Zimmergrösse von 27 Quadratmetern pro Bewohner, inklusive Nasszelle. In unserer Planung gehen wir von rund 39 Quadratmetern (34 Quadratmeter ohne Nasszelle) aus. Der «Neubau 2020» bleibt also noch deutlich über den Durchschnittsverhältnissen und schafft so ein würdiges Umfeld. Dieses erlaubt es den Bewohnerinnen und Bewohnern, ihr Zimmer in eine Wohn- und Schlafzone zu unterteilen und sich einen individuellen Lebensraum einzurichten. Zudem wird es einige zusätzliche Räume geben, die zusätzlich genutzt werden können.



Gemeinsam mit Fachleuten werden die Büroräumlichkeiten skizziert und mit betroffenen Mitarbeitenden sowie Bewohnerinnen und Bewohnern getestet.



Um das Budget von 40 Millionen einzuhalten, musste der anfänglich geplante Bau (gepunktete Linie) reduziert werden. Die rote Fläche entspricht dem momentanen Planungsstand und die grüne Fläche dem neuen Verbindungsgang zwischen Alt- und Neubau.



Die Zusatzfläche wird durch den Staat nicht finanziert. Diese Kosten hat das WBZ über das Stiftungsvermögen selber zu tragen bzw. über andere Quellen aufzubringen. Bei Baukosten von rund 5'000 Franken pro Quadratmeter entspricht jedes einzelne Zimmer einer Mehrinvestition von 60'000 Franken.

#### Finanzierung aus Eigenmitteln, Fremdmitteln und Spenden

Der Stiftungsrat des WBZ hatte die Kosten für den «Neubau 2020» aufgrund von realistischen Vorstudien auf maximal 40 Millionen Franken festgesetzt. Rund die Hälfte dieser Summe können wir aus Eigenmitteln der Stiftung finanzieren. Für etwa 10 Millionen werden zinslose Darlehen oder Hypotheken aufgenommen. Mit einer breit abgestützten Kampagne sollen zu gegebener Zeit die weiteren 10 Millionen über Spenden und Projektbeiträge gesammelt werden.

«Ich freue mich und bin sehr dankbar, dass die Bürgergemeinde und die Einwohnergemeinde Reinach derart positiv zum Neubauprojekt stehen. Diese Haltung ist das beste Fundament für unsere Arbeit und den «Neubau 2020».»

Gerda Massügger, Präsidentin der Baukommission

«Seit vielen Jahren unterstütze ich die Idee und die Arbeit des WBZ. Der geplante Neubau bringt das WBZ einen entscheidenden Schritt weiter und gäbe den Menschen mit Behinderung eine neue Lebensqualität.»

Dora Hunziker-Herzog, ehemalige WBZ-Stiftungsrätin, Spenderin

#### Eine neue Gartenlandschaft

Der von der General Guisan-Strasse abgeschirmte Umschwung des Neubaus wird einem erweiterten Teilhaberaum gleichkommen. Vieles, was Aufenthaltsqualität schafft, wird hier in einem risikoarmen, anregenden Umfeld möglich sein: spazieren, Hochbeete pflegen, den Vogelstimmen lauschen, Kollegen treffen und Gäste empfangen, die Jahreszeiten spüren, die Vegetation beobachten oder die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde erleben. Auch die integrierte Kita (Kindertagesstätte) wird einen Gartenanteil belegen und beleben. Was bis jetzt an Visualisierungen für den Garten vorliegt, macht «gluschtig» und wird in einem rollenden Prozess zu dem entwickelt, was wir dereinst werden nutzen können.

#### Weitere Informationen

[www.neubau2020.ch](http://www.neubau2020.ch)



Mit der grosszügigen Gartenanlage ist eine weitere öffentliche Begegnungszone geplant, die zum Verweilen und Energie tanken einlädt.





An meinem Arbeitsplatz in der EDV.



Fisch gefangen!



Abhängen mit meiner besten Freundin Mischi!



Angeln mit Papa.

Persönlich

## Unternehmungslustig und voller Energie

Eine Seite im «Einblick» reicht mit Sicherheit nicht aus, um den Alltag und sämtliche Hobbies von Ken Müller zu beschreiben. Der junge Mann hat sich in den ersten vier Monaten im WBZ bestens eingelebt.

Bei der Frage nach seinen Freizeitbeschäftigungen braucht Ken Müller nicht lange zu überlegen. Da kommt einiges zusammen: angeln, reisen, die beste Kollegin treffen, kochen, Billard spielen, Geschichten schreiben oder Videos schauen. Einige der Hobbies dürften im WBZ fast schon ein Alleinstellungsmerkmal sein. Wie auch sein Alter, denn mit 20 Jahren ist er aktuell der jüngste Bewohner im WBZ-Altbau.

### Gut kochen, gut essen

So kurz vor den Festtagen interessiert Kens Leidenschaft für gutes Essen. Was sein Lieblingsweihnachtsgericht sei, wollten wir wissen: «Wildgulasch vom Reh oder Hirsch mit Semmel- und Pilzknödeln an Bratensauce mit Apfelrotkohl.» Darauf freut er sich auch in diesem Jahr. Niemand zaubere dieses Menü besser auf den Teller als seine Mutter, die darin Expertin sei. Seine eigenen Kochkünste wendet Ken bevorzugt auf Rösti aus rohen Kartoffeln an, mit gebratenen Schinkenwürfeln und Mischgemüse aus dem Glas.

Das mit dem Kochen und Essen hat seine Tücken, wie Ken erzählt: «Ich habe kein Sättigungsgefühl, könnte also immer essen, ohne satt zu werden. Deshalb esse ich kaum einmal auswärts, damit ich das gut managen kann.»

### Vierfach eingeschränkt, doch sehr mobil

Der Dauerhunger ist eine von vier Geburtsgebrechen, die Ken mit auf den Lebensweg gegeben worden sind. Er hat zudem eine 2D-Sehfähigkeit, eine seltene Krankheit, die das dreidimensionale Sehen in die Tiefe verunmöglicht. Für Dritte kaum erkennbar ist eine Wachstumsstörung. Als besonders gravierend erachtet er allerdings eine Verschiebung der Hypophyse (Hirnanhangdrüse), die viele hormonabhängige Vorgänge reguliert. «Ich brauche deshalb manchmal viel Zeit zum Nachdenken, um auf eine Frage antworten zu können, weil die Informationen in meinem Gehirn nicht sofort weitergeleitet werden.»

Autofahren wird Ken nie dürfen, aber mobil ist er trotzdem: «Ich kann eigentlich alles selbst machen. Denn ich bin ja ein junger, selbstständiger Mann, der gut laufen kann.» Das kommt ihm nicht nur in den Ferien zugute, sondern auch in der Adressverwaltung der EDV-Abteilung. Hier ist Ken seit seinem Einzug ins WBZ im August 2017 halbtags tätig und kann zudem mit seinem Flair für Zahlen punkten. «Ich werde oft gefragt, ob ich etwas tragen oder heben kann, wenn dies für die Rollstuhlfahrer weniger gut möglich ist.» Was er für seine neuen Kolleginnen und Kollegen auch gerne tut.



Action Painting macht Spass und zaubert tolle Farbkombinationen auf die Leinwand.



Leben und Arbeiten

## «Farben-Froh» durchs ganze Jahr

Und schon ist sie vorbei, die Verkaufsausstellung «Farben-Froh» der Beschäftigung im WBZ. In einer Art «Making-of» zeigen wir Ihnen, was hinter diesen Tagen voller Emotionen steckt.

Der Herbst ist für das WBZ eine Zeit der grossen, öffentlichen Auftritte mit Tradition: die Basler Herbstmesse, der WBZ-Flohmarkt und Ende November die Verkaufsausstellung im Lichthof des WBZ.

Letztere ist ein von A bis Z agogisches Projekt, das wir Anfang der 2000er-Jahre initiiert hatten. Es bietet den Mitarbeitenden der Beschäftigung eine breite Palette an Möglichkeiten zur Teilhabe, die bereits bei der Themenfindung beginnt. Sie geht über in die Planung und Entwicklung von Verkaufsartikeln und Dekorationen. In der Produktion nimmt das Geplante Gestalt an. Je voller die Regale werden, desto mehr steigt die Spannung. Das gesamte Team fiebert dem Anlass entgegen. Ob die Produkte wohl «gut ankommen» werden, ob viele Gäste, Besucher und Käufer kommen, ob die Gang- und Raumgestaltung Anklang findet?

### Ideen einbringen, lernen, planen, entwickeln und kreieren

Die Grobplanung für 2017 erfolgte am Jahresanfang. Nachdem «Farben-Froh» gemeinsam zum Motto erkoren worden war, lernten die Mitarbeitenden in ihrer unterschiedlichen Wirkung und damit in ihrer Ausdrucks- und Gestaltungskraft kennen. Ausgestattet mit diesem neuen Wissen stiegen die Teams in ein Brainstorming ein. Produkt- und Dekorationsideen wurden gesammelt, nach Beliebtheit bewertet und auf ihre Realisierbarkeit hin abgeklopft.

Rund 20 spezifische Artikel standen nach dem Auswahlverfahren fest, darunter auch individuelle Produkte. Jan Cookmann hatte zum Beispiel den Wunsch eingebracht, Farbstifte im Grossformat zu produzieren. Mit agogischer Begleitung entwickelte er zunächst einen Prototyp aus



Im kreativAtelier werden verschiedene Materialien zu «Farben-Frohen» Produkten gemacht.



Auch die Füsse  
mussten dran  
glauben.

Gemeinsam Ideen  
entwickeln.

Jan Cookmann bei der  
Herstellung von  
überdimensionierten  
Farbstiften.

Karton und Papiermachee, aus dem heraus eine fünfteilige Serie aus Stiften unterschiedlicher Länge entstand.

### Voller Körpereinsatz für die Ganggestaltung

Für die Ganggestaltung fiel die Wahl auf einen gepixelten Riesenregenbogen, auf ein natürlich buntes Blumenfeld, auf optische Täuschungen, Verwirrungen und Kontraste sowie auf ein grossformatiges Action Painting. Bei der «Aktionsmalerei» handelt es sich um eine dynamische, expressive Technik, die jenseits von bewusster Beeinflussung durch den Künstler ihre Kraft erhält.

Über die Umsetzung dieser Kunstform für die Verkaufsausstellung 2017 schrieb Seraina Baumgartner: «Der ganze Raum wurde mit Bauplastik ausgekleidet und alle Tische beiseitegeräumt, dann konnte es losgehen.

Auf riesigen, weissen Leintüchern konnten wir uns so richtig austoben: einen Ball in den Farbeimer tunken und dann einfach auf das Leintuch fallen lassen, mit einem Schwamm Farbe auf das Leintuch spritzen oder gleich den Farbeimer und die Farbflasche auf das Leintuch leeren. Hände, Füsse und Rollstühle wurden auch farbig, das gehört beim Action Painting dazu. Sozusagen ein farbiges Chaos produzieren, das zum Kunstwerk wird, einfach herrlich!» Die Ergebnisse dieses Happenings wurden in gleich grosse Stücke zerschnitten und zum Kauf angeboten.

### Energie und Vorfreude

Die Vernissage der Verkaufsausstellung und die folgenden vier Tage sind jedes Jahr Emotion pur. Unsere Mitarbeitenden mit Behinderung stehen im Verkauf, an der Kasse, am Apéro, als Redner oder Auskunftspersonen im Einsatz. Was sie 2017

alles erlebt haben, welche Erfolge gefeiert wurden, ob es umgekehrt auch einen Misserfolg zu verkraften gab, welche Begegnungen stattfanden und welche Feedbacks wir erhielten – das alles konnten wir bei Redaktionsschluss dieser Einblick-Ausgabe noch nicht wissen. In seiner Entstehungsgeschichte war «Farben-Froh» jedenfalls ein tolles Projekt, das viel Energie freigesetzt hat. Wir freuen uns schon auf das Motto und die Ausstellung 2018!

### Eine farbenfrohe Rückblende

In der Rubrik News auf [www.wbz.ch](http://www.wbz.ch) oder auf Facebook finden Sie Impressionen aus der Verkaufsausstellung 2017.



So könnte auch Ihr Bankett aussehen.



Buchen Sie Ihr nächstes Seminar bei uns – wir freuen uns auf Sie!

## Dienstleistungen

# Gastleistungen an einem Ort, aus einer Hand

Sie suchen eine passende Räumlichkeit für ein Seminar oder eine Familienfeier? Dann sind Sie bei uns richtig. Neben dem Kerngeschäft betreiben wir das öffentliche Restaurant Albatros und bieten eine Vielfalt an gastronomischen Angeboten und Räumlichkeiten.

Die hauseigene Gastronomie des WBZ verpflegt täglich rund 350 Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende, externe Vertragspartner und Gäste vom Restaurant Albatros mit einem abwechslungsreichen und ernährungsbewussten Angebot. «Eine ausgewogene und gesunde Verpflegung mit laufenden kulinarischen Highlights für unsere internen und externen Gäste liegt uns sehr am Herzen», so Ines Näf, Abteilungsleiterin Gastronomie. Weiter weist sie darauf hin, dass wir ergänzend zum Kerngeschäft eine Vielfalt an gastronomischen Angeboten und Räumlichkeiten für externe Kunden anbieten und dies eine wichtige zusätzliche Einnahmequelle für die Abteilung Gastronomie ist.

### Vieles ist möglich

«Wir sind flexibel und unsere Kunden schätzen das familiäre Klima – mein Team und ich beraten sie sehr gerne und arbeiten gemeinsam mit ihnen das für sie stimmigste Angebot heraus», so Ines Näf. Es gibt sechs barrierefreie Räumlichkeiten mit einer Kapazität von

30 bis 200 Personen, die einzeln oder in Kombination für einen Anlass gebucht werden können. Zudem profitieren unsere Kundinnen und Kunden von Pauschalangeboten für (Halb-)Tagesseminare mit oder ohne Essen, Apéros, Abdankungsfeiern, Banketten und weiteren feierlichen Anlässen. Ab 30 Personen besteht ausserdem die Möglichkeit, einen Sonntagsbrunch à discrétion zu buchen und gemeinsam mit Familie und Freunden in den Tag zu starten.

### Restaurant Albatros

Das öffentliche Restaurant Albatros ist ein Ort der Begegnung und ermöglicht dadurch die Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mitarbeitenden mit Behinderung. Von Montag bis Freitag hat es von 10.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. «Für einen Anlass ab 30 Personen öffnen wir das Restaurant Albatros sehr gerne auch ausserhalb der Öffnungszeiten», so Ines Näf.

Neben der ganzjährigen und der saisonalen Menükarte über den Mittag sind Sie mehrmals im Jahr herzlich an unsere Albatros-Anlässe eingeladen. Geniessen Sie gemeinsam mit Ihren Freunden kulinarische Höhepunkte. Reservieren Sie noch heute einen Tisch – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Albatros-Anlässe 2018

Sonntagsbrunch	25.2./9.9./18.11.2018
Pasta Festival	29.3.2018
Muttertagsbrunch	13.5.2018
Flammkuchen-Abend	28.6.2018
Grillplausch	4x im Juli und August 2018
Wild auf Wild	25.10.2018

### Interessiert? Dann kontaktieren Sie:

Ines Näf, Abteilungsleiterin Gastronomie

t +41 61 755 71 72

f +41 61 755 71 70

ines.naef@wbz.ch

[www.wbz.ch](http://www.wbz.ch) (Dienstleistungen/Produkte/Gastronomie)

Unterstützung

## Ein bunter Strauss an Spendenmöglichkeiten

Durch die Erweiterung der Spendenmöglichkeiten mit einem neuen Online-Fundraising-Tool passen wir uns den Spenderinnen und Spendern an und bieten das richtige Zahlungsmittel für die richtigen Momente. Der Spendenprozess wird vereinfacht und unsere Spenderinnen und Spender entscheiden neu selbst über die Art und Weise der Überweisung.

Auf Anfang 2018 – der genaue Zeitpunkt wird auf der Website im Voraus kommuniziert – ist die Aufschaltung des neuen Onlinespendenformulars auf der WBZ-Website unter Unterstützung geplant. Ihre Spende ist nur noch wenige Klicks vom WBZ entfernt. Das Ziel des neuen Spendenformulars ist es, die Möglichkeit des Spendens so einfach und direkt wie möglich zu gestalten. Über das standardisierte Formular besteht nämlich die Möglichkeit, zwischen unterschiedlichen Zahlungsmitteln sowie SMS auszuwählen und somit in der bevorzugten Zahlungsart zu spenden. Durch diesen bunten Strauss an Zahlungsmodalitäten passen wir uns unseren Spenderinnen und Spendern an und holen sie dort ab, wo sie sich zu Hause fühlen.

### Eine Investition in die Zukunft

Im Fokus einer erfolgreichen Digitalisierung stehen die Bedürfnisse unserer Spenderinnen und Spender, die wie wir auch mit der Zeit gehen. Mit der Onlinespende ist eine Einzahlung zu jeder Zeit möglich, unabhängig vom Ort und verwendetem Endgerät. Damit der Spendenservice auf einem hohen Niveau bleibt und das gegenseitige Vertrauen auch in Zukunft besteht, bauen wir unser Spendenangebot mit Innovation, Qualität und Transparenz stetig, auf dem Kundenbedürfnis basierend, aus.

Wichtig zu erwähnen ist, dass die klassische Einzahlung mit Einzahlungsschein und die Barspende nicht verschwinden. Die Onlinespende ist ein Zusatz zu den bereits bestehenden Zahlungsmodalitäten, überwindet Barrieren und ermöglicht, eine Spende online sicher zu bezahlen. Zudem ergibt sich uns die Chance, eine neue Breite an Spenderinnen und Spender anzusprechen und den bereits treuen Spenderinnen und Spendern eine weitere für sie bequeme Lösung anzubieten.



**SMS-Spende**  
«WBZ» und  
«Betrag» an 488

Herzlichen Dank!  
(möglich ab  
1.1.2018)

### Weitere Informationen

[www.wbz.ch](http://www.wbz.ch) unter «Unterstützung»  
PC-Konto für Spenden: Stiftung WBZ,  
Reinach, 40-1222-0

# Perspektiven schaffen

## Wohn- und Arbeitsplätze im WBZ



Haben Sie eine körperliche Behinderung und lassen sich nicht gerne hindern? Suchen Sie nach neuen Möglichkeiten, Ihr Leben zu gestalten? Brauchen Sie Unterstützung, schätzen aber trotzdem die Selbstständigkeit? Dann sind Sie bei uns richtig.

### Wir bieten Wohn- und Arbeitsplätze

- interne und externe Wohnplätze mit Begleitung und Pflege
- Wohntraining
- Arbeits- und Beschäftigungsplätze

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

**CORNELIA TRUFFER**  
Bereichsleiterin Services

[cornelia.truffer@wbz.ch](mailto:cornelia.truffer@wbz.ch)  
t +41 61 755 71 07

PC-Konto für Spenden:  
Stiftung WBZ, Reinach,  
40-1222-0

### WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach,  
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77  
f +41 61 755 71 00



[info@wbz.ch](mailto:info@wbz.ch)  
[www.wbz.ch](http://www.wbz.ch)



**DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG**

# Steuern Sie mit uns



### Ein Jahr beginnt von neuem. Was kommt, sind die Steuern.

Einfach oder komplex, privat oder geschäftlich, wir behandeln Steuererklärungen aller Kantone diskret und mit der grössten Sorgfalt.

Buchführung und Abschluss, Mehrwertsteuer, Löhne und Steuern: Wir führen alle Arbeiten mit hoher Qualität und zu fairen Preisen aus.

Sie unterstützen das WBZ – wir unterstützen Sie!

### KONTAKT STEUERBÜRO

t +41 61 755 71 84  
f +41 61 755 71 85

[steuern@wbz.ch](mailto:steuern@wbz.ch)  
Mitglied TREUHAND | SUISSE

### WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach,  
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77  
f +41 61 755 71 00



[info@wbz.ch](mailto:info@wbz.ch)  
[www.wbz.ch](http://www.wbz.ch)



PC-Konto für Spenden:  
Stiftung WBZ, Reinach,  
40-1222-0

**DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG**